

Mainzer Stadtteile

RHEIN MAIN PRESSE

Dienstag, 13. November 2007

MZloka04

Auf Jugendarbeit besonders stolz

Herbstfest der Kanu- und Skigesellschaft

dri. MOMBACH In einer feierlichen und gemütlichen Atmosphäre feierte die Kanu- und Skigesellschaft (KSG) 1921 ihr diesjähriges Herbstfest. Der Höhepunkt des Abends war sicherlich die Ehrung „eines der wichtigsten Vorstandsmitglieder in der Geschichte unseres Vereins“, wie ihn Präsident Jürgen Veith nannte. Seit mittlerweile 70 Jahren ist Fritz Vogel nun schon Mitglied der KSG und hat ihn von seinen Anfängen bis heute maßgeblich begleitet.

„Es ist schön, zu sehen, wie aus einem kleinen Club ein vermögender Verein geworden ist, der sich so toll entwickelt hat“, erklärte Vogel, der 1937 die Jugendabteilung der Kanu- und Skigesellschaft aufgebaut hatte und noch im gleichen Jahr die erste Kanadiermannschaft in ganz Rheinhessen auf die Beine stellte. „Seitdem hat sich rund um diesen Verein viel ereignet, auf das wir alle sehr stolz sein können“, betonte er. Neben Fritz Vogel wurden noch Maria Rodenmayer (50

Jahre), Horst und Erika Gruber, Dieter Endlich und Claus Mornhinweg (jeweils 40 Jahre) sowie Norbert Zahn und Michael Werum (25 Jahre) für ihre langjährige Vereinszugehörigkeit geehrt.

Besonders das Jubiläum von Michael Werum, der von seinen Eltern gleich nach der Geburt angemeldet wurde, hob Präsident Jürgen Veith hervor. „Michael ist einer von vielen, die von Geburt an Mitglied unseres Vereins sind. Das ist ein tolles Zeichen für die Verwurzelung und Identifikation der Mitglieder und sichert uns zugleich eine hervorragende Altersstruktur.“ Schließlich sei der Kernpunkt der Vereinsphilosophie die Jugendarbeit. „Und auf diese sind wir besonders stolz, da wir den Jugendlichen neben der sportlichen Perspektiven auch die Möglichkeit geben, durch das ausgeprägte Gemeinschaftsgefühl bei uns soziale Kompetenzen zu erwerben. Das zeichnet unseren Verein aus.“

Allgemeine Zeitung Mainz